

ANJA SALOMONOWITZ LEBENS LAUF

Anja Salomonowitz entwickelte für ihre Filme eine eigene, poetische Filmsprache. Dabei werden reale Erfahrungen der Menschen durch künstlerische Verfremdung verdichtet. Ihre Filme erhielten internationale Anerkennung und zahlreiche Filmpreise. Sie fanden Eingang in einschlägige Filmliteratur. Sie laufen auf hunderten Filmfestivals weltweit.

Anja Salomonowitz studierte Film in Wien und Berlin und arbeitete als Assistentin von Ulrich Seidl. Sie unterrichtete an Universitäten (u.a. an der Aalto Universität in Helsinki, Department for Film and Television) und Filmfestivals (aktuell Tutorin an der Documentary Academy am Jihlava International Filmfestival). Sie arbeitet als Dramaturgin beim Drehbuchverband Wien bei zahlreichen Drehbüchern und Konzepten mit. Außerdem entwickelte sie in der Klasse transart der Universität für Angewandte Kunst mit Studierenden von Nita Tandon deren Filmprojekte.

Sie war 2014/15 Obfrau von dok.at, der Interessensgemeinschaft österreichischer Dokumentarfilm und 2016/17 Obfrau des Verbands Filmregie Österreich. Sie war 2014-2017 im Aufsichtsrat des österreichischen Filminstituts. Anja Salomonowitz lebt in Wien.

Ihre hybriden Filme folgen einem strengen Farbkonzept. Sie ist bekannt dafür, dass ihre Filme explizit politisch sind und in ihrer künstlerischen Form die Grenzen und Möglichkeiten des Filmischen erweitern.

Ihr letzter Film, **DIESER FILM IST EIN GESCHENK** mit dem Künstler Daniel Spoerri hatte den Kinostart im Dezember 2019 und lief auf Filmfestivals, in Museen und Ausstellungen u.a. mumok, Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Art Berlin, Paris internationale.

Derzeit dreht Anja Salomonowitz einen hybriden Film über die österreichische Malerin Maria Lassnig. Birgit Minichmayr spielt die Hauptrolle, gedreht wird in Wien und Kärnten. Der Film hat fiktionale und dokumentarische Elemente und denkt, während er emotional bei der inneren Verfassung der Malerin ist, über die filmischen Möglichkeiten eines biopics nach.



Anja Salomonowitz



DIESER FILM IST EIN GESCHENK